



Werkstattsoftware Esitronic von Bosch mit neuen Online-Funktionen und schnellerer Aktualisierung

Mit Esitronic 2.0 Online immer auf dem technisch neuesten Stand

Mai 2019

PI 10937 AA

- ▶ Schnelle Software-Installation und geringerer Festplatten-Speicherbedarf bei Online-Nutzung
- ▶ Freie Textsuche ermöglicht direkten Zugriff auf alle relevanten Informationen in der Esitronic 2.0 Online von Bosch
- ▶ CAS plus jetzt vollständig im Online-Modus nutzbar
- ▶ Voller Diagnosezugang für Esitronic-Nutzer an neuen Fiat-Fahrzeugen mit Security Gateway

Karlsruhe/Plochingen – Seit 2018 können Werkstätten, welche die Werkstattsoftware Esitronic von Bosch abonniert haben, parallel auch die Online-Version der bewährten Software nutzen. Mit neuen Funktionen hat Bosch die Online-Version Esitronic 2.0 Online auf Basis der Rückmeldungen zahlreicher Nutzer weiterentwickelt. So kann sich die Werkstatt jetzt beispielsweise über den Download-Manager für eine schnelle und platzsparende Installation durch die Online-Nutzung einzelner Programmfunktionen und Daten entscheiden. In diesem Fall werden nur die Steuergerätediagnose (SD) und einzelne Ersatzteilkataloge lokal auf der Festplatte des Werkstattrechners gespeichert. Zusätzliche Informationen in Form von Fehlersuchanleitungen und Handbüchern (SIS), Wartungsinformationen (M), Schaltplänen (P) und das Modul Erfahrungsbasierte Reparatur – Bekannte Fehler (TSB/EBR) können bei Bedarf online abgerufen werden.

Alle Informationen sofort verfügbar

Mit der Option „Schnelle Installation & Online Nutzung“ im Download Manager kann die Größe des Downloadpakets um bis zu 50 Prozent reduziert werden. Das spart nicht nur Speicherplatz auf der Festplatte, sondern verkürzt auch die Installationszeit spürbar. Daten und Informationsarten, die online abrufbar sind, stehen innerhalb kürzester Zeit zur Verfügung. Dazu haben die Esitronic-

Entwickler die Ladezeiten mit intelligenten Speicherstrategien und besonders schnellen Servern so optimiert, dass nur geringe Wartezeiten entstehen. Selbst Nutzer mit geringer Internet-Bandbreite können die Online-Funktionen der Esitronic 2.0 Online komfortabel nutzen.

Wie bei der Benutzung von Internetsuchmaschinen gewohnt, hat der Werkstattmitarbeiter über die freie Textsuche der Esitronic 2.0 Online Zugriff auf alle relevanten Informationen. Gesucht werden kann beispielsweise nach einem Symptom, einem Fehler oder nach bestimmten Fahrzeugkomponenten. Sobald der Nutzer die ersten Buchstaben des gesuchten Begriffs eingibt, erhält er Vorschläge für passende Stichworte. Ist der Suchbegriff gefunden, werden die Suchergebnisse nach dem Grad der Relevanz geordnet, mit kurzen haltsangaben angezeigt.

Im Laufe des Jahres werden zudem die Möglichkeiten der Online-Nutzung erweitert. Dann stehen auch die Ersatzteilkataloge Ausrüstung (A), Diesel (D) und Elektrik (E) online zur Verfügung, was die Größe des Downloadpaketes weiter verringert. Das komplette Esitronic-Paket mit allen Dateien und Programmen kann aber auch weiterhin lokal auf der Festplatte des Werkstattrechners gespeichert werden.

Auch das Programm Computer Aided Service – CAS plus, das Fehlersuchanleitungen und Diagnosefunktionen intelligent verbindet und den Esitronic-Nutzer bei der Arbeit unterstützt, ist jetzt im Online-Modus vollständig nutzbar. Damit ist sichergestellt, dass die Werkstatt – unabhängig von den regelmäßigen Updates – jederzeit mit den aktuellsten Daten und Informationen arbeiten kann. Hierfür veröffentlichen die Esitronic-Entwickler kontinuierlich aktuelle Daten, beispielsweise zu neuen Fahrzeugen, bereits wenige Monate nach der Markteinführung in der Online-Version der Werkstattsoftware.

Zugang zum Technischen Support direkt aus der Esitronic

Eine weitere benutzerfreundliche Neuerung gibt es für Esitronic-Nutzer, die auch den Technischen Support durch die Bosch-Werkstattexperten abonniert haben. Bei schwierigen oder komplexen Problemen kann der Werkstattmitarbeiter über einen neuen Button im Esitronic-Hauptmenü eine technische Anfrage direkt aus der Werkstattsoftware heraus mit einem Mausklick erstellen. Dabei werden automatisch alle benötigten Daten an die Bosch-Experten weitergeleitet. Zusätzlich können Protokolle, Bilder und Prüfwerte hochgeladen werden. Der Werkstattmitarbeiter erhält eine Empfangsbestätigung und wird umgehend mit einem Lösungsvorschlag telefonisch oder per E-Mail kontaktiert.

Online-Sicherheitszertifikat autorisiert Esitronic-Nutzer für den gesicherten Diagnosezugang an Fiat-Fahrzeugen

Ab September 2020 müssen alle neuen Fahrzeugmodelle in Europa über einen gesicherten Diagnosezugang verfügen. Die Fahrzeughersteller entwickeln dazu derzeit sogenannte Security Gateways, die den Zugriff auf die Fahrzeugelektronik über die OBD-Buchse stark einschränken. Nur autorisierte Mechaniker können dann eine Fahrzeugdiagnose in vollem Umfang durchführen. Einer der Vorreiter in diesem Umfeld ist die FCA Gruppe (Fiat Chrysler Automobiles), deren neue Fahrzeuge bereits heute mit Security Gateways ausgerüstet sind. Um Esitronic-Nutzern auch weiterhin vollen Diagnosezugang für Fiat-Fahrzeuge zu ermöglichen, arbeitet Bosch an einer Lösung. Dazu werden bei der Fahrzeugdiagnose über eine Internetverbindung Sicherheitszertifikate ausgetauscht und so der Zugang zum Fahrzeug für den Esitronic-Nutzer freigeschaltet. Voraussetzung ist zudem, dass die Werkstatt einen Diagnosetester der neuesten KTS-Generation (KTS 560, KTS 590, KTS 350 oder 250) nutzt. Esitronic-Abonnenten erhalten die erforderliche Softwareanpassung mit den regelmäßigen Updates.

Video:

https://www.youtube.com/watch?v=tip0irouDxk&list=PLu9v_Klu0Jx2ugxm-GQsraPxs9rFyzRnb

Pressebilder: #1860023, #1860024

Leserkontakt:

Robert Bosch GmbH
Automotive Aftermarket
Telefon 09001 942010

Journalistenkontakt:

Nico Krespach
Telefon 0721 942-2209

E-Mail: Kundenberatung.Kfz-Technik@de.bosch.com

Der Geschäftsbereich Automotive Aftermarket (AA) bietet Handel und Werkstätten weltweit moderne Diagnose- und Werkstatttechnik sowie ein umfassendes Kfz- und Nfz-Ersatzteilsortiment - vom Neuteil über instandgesetzte Austauschteile bis hin zur Reparaturlösung. Das Produktportfolio von AA besteht aus Erzeugnissen der Bosch Erstausrüstung sowie aus eigenentwickelten und -gefertigten Aftermarket-spezifischen Produkten und Dienstleistungen. Rund 17 000 Mitarbeiter in über 150 Ländern sowie ein weltweiter Logistikverbund stellen sicher, dass die Ersatzteile schnell und termingerecht zum Kunden kommen. AA bietet zudem Prüf- und Werkstatttechnik, Software für Diagnose, Service-Training sowie technische Informationen und Serviceleistungen. Der Geschäftsbereich ist auch verantwortlich für die Werkstattkonzepte Bosch Service, eine der größten unabhängigen Werkstattketten weltweit mit über 15 000 Betrieben, sowie AutoCrew mit über 1 000 Betrieben.

Mehr Informationen unter www.bosch-automotive-aftermarket.com

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 410 000 Mitarbeitern (Stand: 31.12.2018). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2018 einen Umsatz von 78,5 Milliarden Euro. Die Aktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility Solutions, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Als führender Anbieter im Internet der Dinge (IoT) bietet Bosch innovative Lösungen für Smart Home, Smart City, Connected Mobility und Industrie 4.0. Mit seiner Kompetenz in Sensorik, Software und Services sowie der eigenen IoT Cloud ist das Unternehmen in der Lage, seinen Kunden vernetzte und domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Strategisches Ziel der Bosch-Gruppe sind Lösungen für das vernetzte Leben. Mit innovativen und begeisternden Produkten sowie Dienstleistungen verbessert Bosch weltweit die Lebensqualität der Menschen. Bosch bietet „Technik fürs Leben“. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH und ihre rund 460 Tochter- und Regionalgesellschaften in mehr als 60 Ländern. Inklusive Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs-, Entwicklungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit rund 68 700 Mitarbeiter in Forschung und Entwicklung an rund 130 Standorten.

Mehr Informationen unter www.bosch.com, iot.bosch.com, www.bosch-presse.de, twitter.com/BoschPresse.